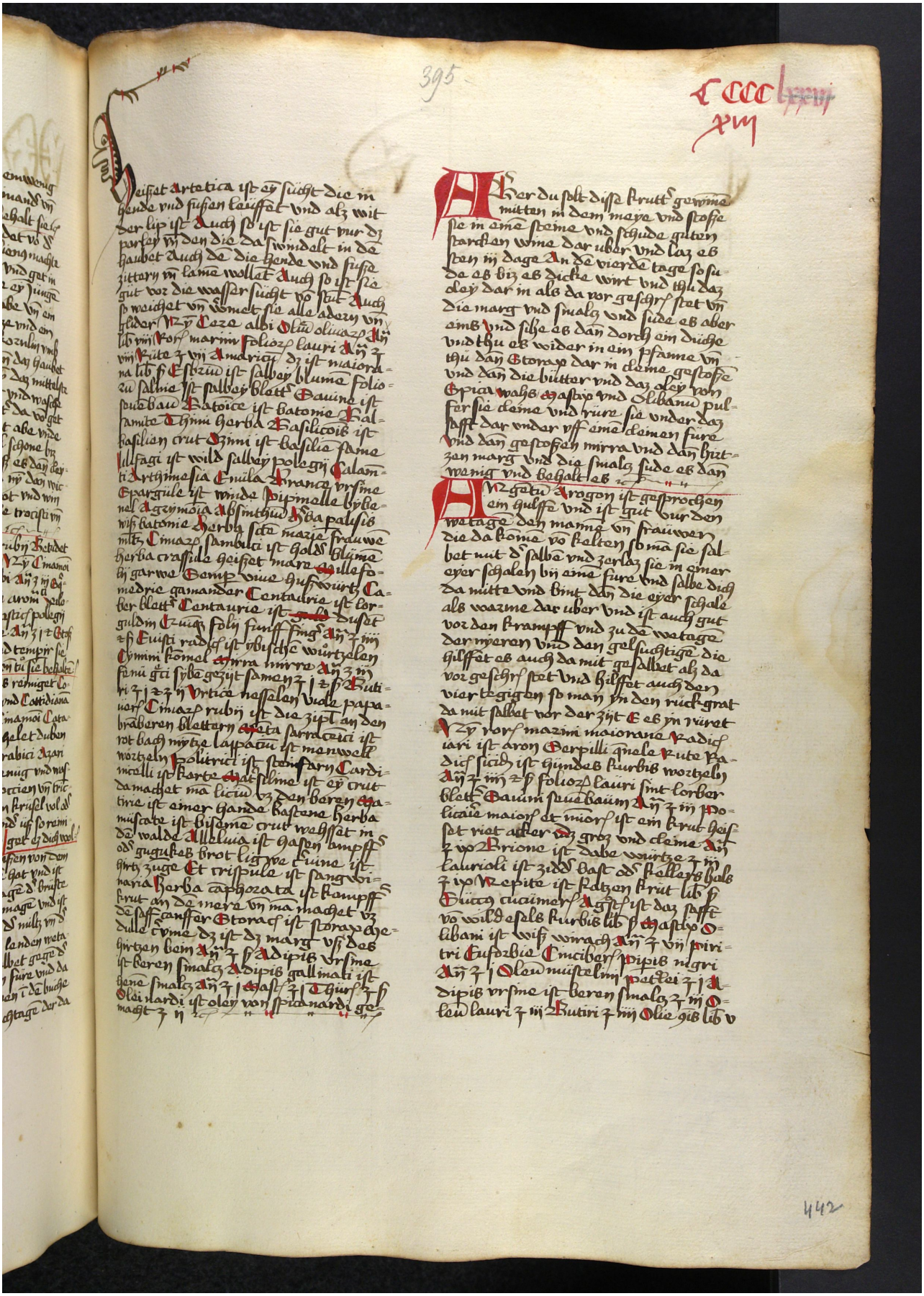
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



395

Heisset Artetica ist ey sucht die in
hende vnd fussen kausset vnd als wit
der lip ist Auch so ist sie gut vur dz
parsey vn den die da swindelt in de
haubet Auch de die hende vnd fusse
zittern vn lame wollet Auch so ist sie
gut vor die wasser sucht vo stut Auch
so weichet vn wemet sie alle adern vn
glider Vry Ceze albi Olew oliuarum Ain
lib vn Kor marm Foliorum lauri Ain ½
vn Rute ½ vn Andrich dz ist maiorca
na lib ß Estrzew ist salbey blume folio
zu Salnia ist salbey blatt Gauine ist
suebau Batoice ist batonie Hal
samite Thymi herba Basilicoris ist
basilian crut Zimi ist basilie same
Salfagi ist wild salbey Polegij Calam
ti Artthimesia Enula Franca vrsine
Espargule ist winde Dipmalle byber
nel Agrymonia Absinthium Alba palusis
wisz batonie Herba scte marie frauwe
mutz Cimarum sambuci ist Holdr blume
herba crassida heisset mare Gallesa
medrie gamander Centaurie ist lor
gulden Kraut folij funff fing Ain ½ vn
ß Euphrasi radicis ist vbersche würtzelen
Cymim romel Myrra mirre Ain ½ vn
fenu grei sybe gezyt samen ½ ß Rutin
ri ½ ½ vn Vrtica nesselen Viola papa
uers Cimarum rubri ist die zipf an den
braberen blettern Acta serracenci ist
rot bach mytze lappen ist manwell
wortzeln Polytrici ist steinfarn Cardi
mulli ist karte Malue ist ey crut
da machet ma licim vz den beren Ma
tire ist eimer hande kastane herba
muscate ist bisame crut wassat in
de walde Alleluia ist hasen ampfer
od gugukes brot lig we Lune ist
grin zuge Et crispule ist sang vi
rana Herba caphorata ist krampff
krut an de mere vn ma machet vz
de sff canffer Storax ist storax che
dulle Crme dz ist dz marg vs des
hirtzen bein Ain ½ ß Adipis vrsine
ist beren smalz Adipis gallinati ist
hene smalz Ain ½ ½ Mast ½ Thus ½ ß
Oleum lardi ist oley von spanardi ge
macht ½ vn

Her du solt disse krutt gewme
mitten in dem maye vnd stosse
sie in ame seme vnd schude gutten
starcken wine dar uber vnd laz es
stan in dage An de vierde tage so su
de es biz es dicke wirt vnd thu daz
oley dar in als da vor geschr stet vn
die marg vnd smalz vnd sude es aber
ames vnd sche es dan dorch ein duche
vnd thu es wider in ein pfame vn
thu dan Storax dar in deme gestosse
vnd dan die butter vnd daz oley von
Opia wahs Mastic vnd Olibanum pul
ver sie deme vnd rure sie vnder daz
lasst dar vnder vff ame demen fure
vnd dan gestosch mirra vnd dan hut
zan marg vnd die smalz sude es dan
wenig vnd behalt es

Ar gotu Argon ist gesprochen
ein hulsse vnd ist gut vur den
wetage den mamen vn frauwen
die da kome vo kalten so ma sie sal
bet mit d salbe vnd zerlaz sie in emer
eyer schalen bij ame fure vnd salbe dich
da mitte vnd bint dan die eyer schale
als warme dar uber vnd ist auch gut
vor dan krampff vnd zu de wetage
der meren vnd dan gelsuchtige die
hilffet es auch da mit ge allet als da
vor geschr stet vnd hilffet auch den
vier tegigen so man vn den ruck grat
da mit salbet vor der zit E es in riret
Vry vor mazim maiorane radic
iari ist aron Serpilli gnele Rute Pa
dic sicih ist hundes kurbis wortzeln
Ain ½ vn ß Foliorum lauri sint lorber
blett Gauim sue bauim Ain ½ vn Po
licaie maior et minor ist ein krut heis
set riet acker Ain groz vnd deme Ain
½ vo Prione ist dabe würtze ½ vn
Laurioli ist zedd bast ds stellers halb
½ vo Repite ist katzen krut lib ß
Giuey cucumeris Agni ist dz fett
vo wild esels kurbis lib ß Mastic O
libani ist wisz wirach Ain ½ vn Piri
tri Euforbie Cucumeris Pipis nigri
Ain ½ ½ Oleum mistelim Petrei ½ ½ A
dipis vrsine ist beren smalz ½ vn O
leum lauri ½ vn Rutiri ½ vn Olie gis lib v